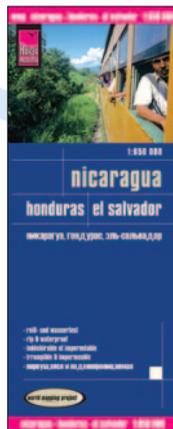




Mit REISE KNOW-HOW gut vorbereitet nach Nicaragua:

Alle Infos zur Isla de Ometepe
Viele Hintergrundinformationen, spannende Details & gute Tipps



Spanisch für Lateinamerika – Wort für Wort: der unkomplizierte Kauderwelsch-Sprachführer

Costa Rica: der umfassende Reiseführer zu Nicaraguas südlichem Nachbarland

Das Lateinamerika BikeBuch: der praktische und kompetente Führer für Fahrrad-enthusiasten

Weitere Titel zu Lateinamerika (Auswahl):

- Argentinien
- Chile & Osterinsel
- Ecuador & Galápagos
- Kolumbien
- Panama
- Uruguay

Nicaragua, Honduras, El Salvador (1:650.000): die detaillierte Landkarte aus dem world mapping project™

Nicaragua

mit diesem kompletten Reiseführer entdecken:

- Antworten auf alle praktischen Reisefragen von A bis Z
- Sorgfältige Beschreibung aller sehenswerten Orte und Landschaften
- Unterkunftsempfehlungen für jeden Geldbeutel: Hotels, Hostales, Cabañas und sonstige Unterkünfte in allen Preisklassen
- Detaillierte City-Tipps zu Managua, Granada, León und Masaya
- In den Kochtopf geschaut: die Nica-Küche – Informationen und Rezepte
- Transporthinweise vom Flugzeug über Bus und Bahn bis zum Boot
- Ausführliche Kapitel zu Natur, Geschichte und Politik, Wirtschaft, Menschen, Kultur und Traditionen

- 432 Seiten
- Über 130 Fotos
- 32 Stadtpläne und Karten
- Übersichtskarten zu allen Regionen
- Kartenverweise und Griffmarken
- Sprachhilfe Spanisch für Nicaragua
- Die Regionen im Überblick mit Highlights und Übersichtskarte ab Seite 11

REISE KNOW-HOW Verlag
Peter Rump, Bielefeld
1. Auflage 2017/18
€ 19,90 [D]
ISBN 978-3-8317-2902-9



Nicaragua

REISE KNOW-HOW Verlag
Reiseführer



REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump Bielefeld

Juliane Israel
Handbuch für individuelles Entdecken

Nicaragua

Prächtiges koloniales Erbe:

Spaziergang durch Granada | 132, 135

Karibik zum Träumen:

Corn Islands (Islas del Maíz) | 304

Gruseliges Fest:

Noche de los Agüizotes in Masaya | 165, 179

Route der Piraten und Konquistadoren:

Flussabenteuer auf dem Río San Juan | 274

Rodeln mal anders:

Vulkan- bzw. Sandboarding am Cerro Negro | 120, 122

Wasserwelten:

unberührte Natur im Solentiname-Archipel | 262

Surfen ohne Ende:

San Juan del Sur und Playa Maderas | 234, 236, 247

Baden und Tauchen im Kratersee:

Laguna de Apoyo | 182

Shopping-Labyrinth:

günstige Souvenirs im Mercado Municipal von Masaya | 167

Berauschend schön:

Wasserfall Santa Emilia (Cascada Blanca) | 55

Unterwegs mit REISE KNOW-HOW: Mehr wissen, mehr sehen, mehr erleben

Unterwegs mit REISE KNOW-HOW: Mehr wissen, mehr sehen, mehr erleben

Nicaragua

© REISE KNOW-HOW 2017
0 50 km



Umschlag hinten



Legende zu den Karten im Innenteil

- Übernachtung
- Essen und Trinken
- Einkaufen/Sonstiges
- Nachtleben
- Wassersport
- i Touristeninformation
- ★ Sehenswürdigkeit
- M Museum
- A Festung
- H Höhle
- T Theater, Oper
- K Kirche, Kloster
- ✉ Post
- @ Internetcafé
- B Bank, Geldautomat
- ✈ Flughafen
- S Busbahnhof
- ⚓ Hafen
- + Krankenhaus
- 🏖 Strand

Pazifischer Ozean

- 99 Ortsbeschreibung auf Seite 99
- 99 Ortsbeschreibung auf Seite 99, mit Stadtplan

- 1 Niquinohomo 188
- 2 Catarina 186
- 3 San Juan de Oriente 187
- 4 Diria 187
- 5 Diriama 188

- Parque Nacional Santa Rosa
- Parque Nacional Guanacaste

Juliane Israel

Nicaragua



Ochse aus meiner Kindheit, wie du gedampft hast
im brennenden Gold der nicaraguanischen Sonne,
dort auf der reichen Plantage,
angefüllt mit tropischen Harmonien.
Taube des Waldes, die du gesungen hast
mit dem Klang des Windes,
der Äxte, der Vögel und der wilden Stiere –
Ich grüße euch beide, weil ihr beide mein Leben seid.

Rubén Darío (1867–1916),
nicaraguanischer Schriftsteller,
aus dem Gedicht „Allá Lejos“, dt. „Weit weg“

Impressum

Juliane Israel

REISE KNOW-HOW Nicaragua

erschieden im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

1. Auflage 2017

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung:

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

M. Luck (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung)

Fotonachweis: die Autorin (ji),

J. Marquardt (jm) (S. 83, 129, 350),

www.fotolia.com © riderfoot (S. 16, 26, 29)

Titelfoto: die Autorin

(Motiv: Typischer bunt bemalter Überlandbus)

Karten: Th. Buri; Ingenieurbüro B. Spachmüller

Lektorat: M. Luck

Druck und Bindung: Media-Print, Paderborn

ISBN 978-3-8317-2902-9

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Postfach 27, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über unseren

Büchershop im Internet:

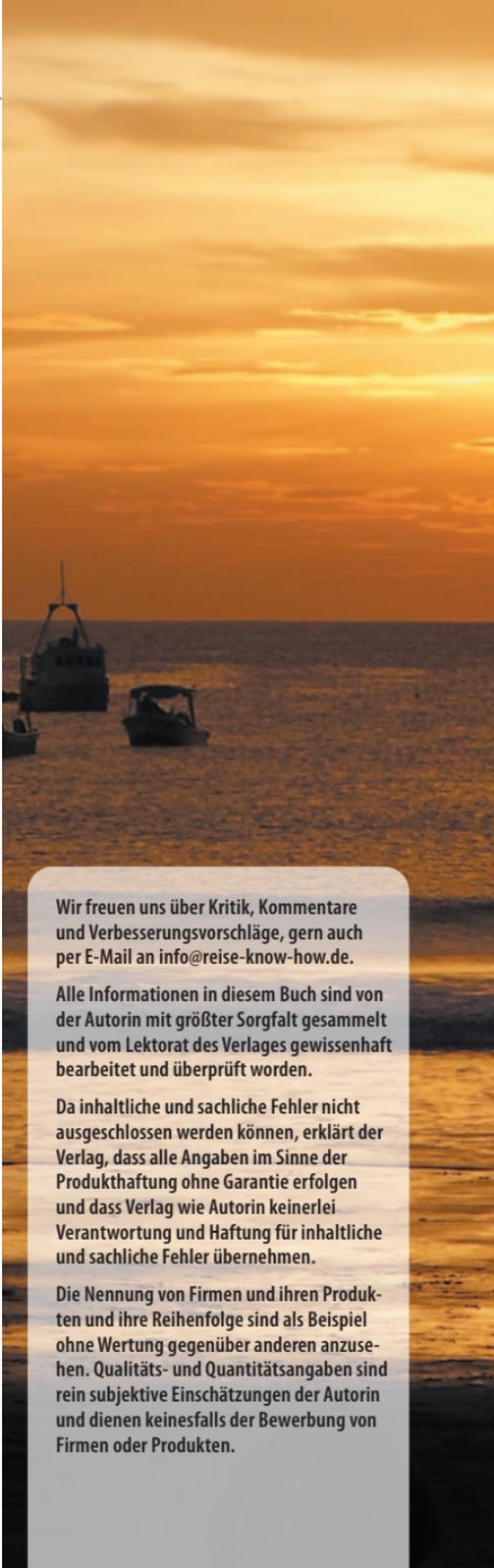
www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autorin und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.



Juliane Israel

NICARAGUA





Auf der Reise zu Hause www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren



Bequem einkaufen
 im Verlagsshop



Oder Freund auf
 Facebook werden

Vorwort

Wer sich mal wieder so richtig verlieben will, muss nur eines machen – eine Reise nach Nicaragua! **Warmherzig und freundlich, romantisch und abenteuerlich, faszinierend schön und berauschend ursprünglich** – all das ist dieses mittelamerikanische Land, das einst das Rennen um einen Kanal zwischen dem Atlantik und dem Pazifik verloren hat – ein heute wieder aktuelles Projekt. Doch nicht nur dieser Umstand warf den größten Staat auf der Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika weit hinter seinen wirtschaftlich gut dastehenden Rivalen Panama zurück und machte ihn zu einer der ärmsten Nationen des Kontinents. Auch die jahrzehntelange Vetternwirtschaft der Diktatur *Somozas*, ständige Interventionen der USA, Boykottmaßnahmen ausländischer Unternehmen, die Revolution und der Bürgerkrieg sind maßgebliche Ursachen dafür.

Lange war der Name Nicaragua mit Krieg und Armut verhaftet. Doch diese Zeiten sind längst vorbei. Heute steht das Land für eine unberührte Natur mit einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Imposante Vulkane durchziehen es von Nordwesten bis in den Süden, viele darunter sind aktiv, und jeder hat seinen eigenen, unbändigen Charakter. Riesige Dschungelgebiete harren ihrer Erkundung, kristallklare Lagunen laden zum Baden ein, abenteuerliche Flussfahrten folgen den Spuren unerschrockener Piraten, von indigenen Kulturen geprägte Inseln liegen geheimnisvoll inmitten des Nicaragua-Sees, und die puderweißen Strände der wunderschönen Corn-In-

seln werden vom türkisblauen Wasser der Karibik umspült. Doch damit nicht genug: Granada, León und Masaya verströmen den Charme kolonialer Städte, und überall im Land trifft man auf das Erbe der prähispanischen Bevölkerung.

Bisher ist Nicaragua von konsumorientierten Großtourismusprojekten verschont geblieben, und ein nachhaltiger Ökotourismus bestimmt das „Land der Vulkane“. Es gibt keine Bettenburgen, dafür nette kleine Hotels, schnuckelige Pensionen und ultimative Backpacker-Hostels. Wer also Massentourismus, Animationsprogramme und Hotelbuffets mag, ist hier falsch – das Land ist das perfekte Ziel für Entdecker, Abenteurer, Naturliebhaber und alle, die Ursprünglichkeit suchen.

Dieser Reiseführer ist der **erste komplette deutschsprachige Reiseführer zu Nicaragua**. Er nimmt den Besucher mit zu den Highlights des Landes, aber auch zu entlegenen Winkeln und unentdeckten Regionen abseits der Touristenroute durch Mittelamerika. O-Töne von Einheimischen vermitteln einen authentischen Einblick in das alltägliche Leben der Menschen, und thematische Exkurse erweitern das Wissen all jener, die sich für Hintergründe interessieren. Viele fundierte Tipps und hilfreiche Extras wie Fahrpläne, regionale Karten, Stadtpläne und Hinweise für Familien machen den Reiseführer zu einem unverzichtbaren Begleiter während einer Reise durch das wunderschöne Nicaragua – ein Land zum Verlieben!

Dr. Juliane Israel

Steckbrief Nicaragua

■ **Offizielle Staatsbezeichnung:**

República de Nicaragua (www.nicaragua.com)

■ **Hauptstadt: Managua**

■ **Höchster Berg:** Pico Mogotón (2107 m)

■ **Längster Fluss:** Río Coco (680 km)

■ **Fläche:** 120.254 km² (Deutschland: 357.375 km²)

■ **Einwohner:** 6,1 Mio. (Deutschland: 82 Mio.)

■ **Bevölkerungsdichte:** 51 Einw. pro km² (Deutschland: 230 Einw. pro km²)

■ **Staatspräsident:** *Daniel Ortega* (FSLN)

■ **Nationalwappen/-flagge:** Vulkandreieck mit Regenbogen und Vulkankette/Blau-weiß-blau mit dem Wappen in der Mitte

■ **Währung:** **Córdoba** (1 € = ca. 31 C\$) und US-Dollar (1 US\$ = ca. 29 C\$)

■ **Zeitzone:** UTC (früher GMT) minus 7 Std.

■ **Nationalfeiertag:** 15. September

■ **Telefonvorwahl:** 00505

Nicaraguas drei ...

■ **... größte Städte:** Managua, ca. 1,02 Mio. Einwohner; León, 165.000 Einwohner; Masaya, 118.000 Einwohner

■ **... höchste aktive Vulkane:** Volcán San Cristóbal, 1745 m; Vulkan Concepción, 1610 m; Volcán Momotombo, 1258 m

■ **... größte Seen:** Lago de Nicaragua, 8157 km²; Lago Xolotlán/Lago de Managua, 1035 km²; Lago de Apanás (Stausee), 51 km²

■ **... Nationalsymbole:** *Madroño*, fruchtbarer Nationalbaum; *Sacuanjoche*, duftende Nationalblume; *Guardabarranco*, schillernder Nationalvogel

■ **... Namen für den Nicaragua-See:** *Ucurriquitúkara*, indigener Name der Maleku-Indianer; *Cocibolca*, indigener Name der Nicarao; *Lago de Nicaragua*, moderner Name

Inhalt

Vorwort	4	Cañón de Somoto	83
Steckbrief Nicaragua	5	Ocotal	84
Verzeichnis der Exkurse	8	Ziele in der nord- östlichen Umgebung	87
Kartenverzeichnis	10	Kunsthandwerksdorf Mozonte	88
Die Regionen im Überblick	11	Pico Mogotón	89
		Ciudad Antigua	89
		San Fernando – das Kaffeedorf der „Cheles“	90
		Thermalquellen von Aranjuez und El Limón	91
1 Managua	15	Jalapa	91
Nicaraguas Hauptstadt	16	Ziele in der Umgebung	93
Geschichte	17	Finca San Antonio	93
Orientierung	20	Finca Doña Gloria	94
Sehenswertes und Aktivitäten	20	Wanderung auf den Cerro Jesús	95
Praktische Informationen	31	Aguas Termales Porvenir	95
Ziele in der Umgebung	37		
		3 Nicaragua Nordwesten	97
		León und die Kette der Vulkane	98
		León	98
		Ziele in der Umgebung	118
		Ruinenstadt León Viejo	118
2 Nicaraguas Norden	39	Vulkan Momotómbó	120
Unterwegs im Hochland	40	Vulkan Cerro Negro	120
Matagalpa	42	Vulkan Telica	123
Ziele in der Umgebung	54	Heiße Quellen von San Jacinto	123
Reserva Natural Cerro Apante	54	Vulkan San Cristóbal	125
San Ramón und Umgebung	54	Chichigalpa	126
Wasserfall Santa Emilia	55	Strände um León – Las Peñitas und PoneLOYa	127
Reserva Natural Cerro Arenal	55		
Jinotega	56		
Ziele in der Umgebung	60		
Reserva Natural Cerro Datanlí-El Diablo	60		
Lago de Apanás	62		
Estelí	65	4 Nicaraguas historisches Zentrum	131
Ziele in der Umgebung	74	Koloniales Granada und indigenes Masaya	132
Reserva Natural Tisey-Estanzuela	74	Granada	132
Reserva Natural Miraflores	76	Ziele in der Umgebung	157
Kunsthandwerksdorf San Juan de Limay	79	Inselgruppe Las Isletas de Granada	157
Somoto	80		
Ziele in der Umgebung	83		

Radtour über die Halbinsel Asece	158	<i>San José del Sur</i>	217
Reserva Natural		<i>Playa Venecia</i>	218
Volcán Mombacho	159	<i>Reserva Natural de Charco Verde</i>	
Parque Nacional		<i>und Laguna de Charco Verde</i>	218
Archipiélago de Zapatera	161	<i>Mirador del Diablo</i>	219
Masaya	163	<i>Playa Santo Domingo</i>	
Ziele in der Umgebung	180	<i>und Playa San Fernando</i>	220
Parque Nacional Volcán Mayasa	180	<i>Río Istián</i>	222
Laguna de Apoyo	182	<i>El Ojo de Agua</i>	222
Die „Weißen Dörfer“		<i>Altagracia</i>	223
(Pueblos Blancos)	185	<i>Strände in der</i>	
Nindirí	186	<i>Umgebung von Altagracia</i>	227
Catarina	186	Der südliche Teil der Insel	228
San Juan de Oriente	187	<i>Vulkan Maderas</i>	228
Diría	187	<i>Playa und Siedlung Santa Cruz</i>	229
Diríomo	188	<i>Balgüe</i>	230
Niquinohomo	188	<i>Mérida</i>	231
Masatepe	189	<i>San Ramón</i>	233
San Marcos	189	San Juan del Sur	234
Diriamba	190	Ziele in der Umgebung	246
Jinotepe	191	Strände im Norden	246
Ziele in der Umgebung	192	Strände im Süden	248
Casares	192	Fischerdorf El Ostional	251
Wasserfälle La Maquina			
und Naturschutzgebiet	193		
5 Nicaraguas Südwesten	195	6 Nicaraguas Süden	253
Isla de Ometepe		Poetische Inseln und	
und Pazifikküste	196	abenteuerliche Flüsse	254
Rivas	196	San Carlos	255
San Jorge	199	Refugio de Vida Silvestre	
Isla de Ometepe	201	Los Guatuzos	261
Allgemeine praktische		Solentiname-Inseln	262
Informationen zur Insel	207	<i>Isla Mancarrón</i>	266
Der nördliche Teil der Insel	209	<i>Isla San Fernando</i>	269
<i>Moyogalpa</i>	209	Weitere Inseln	273
<i>Vulkan Concepción</i>	214	Den Río San Juan flussabwärts	274
<i>Playa Puesta del Sol</i>	216	<i>Boca de Sábalos</i>	274
<i>Punta Jesús María</i>	216	<i>Reserva Silvestre</i>	
<i>Esquipulas</i>	216	<i>Privada Montecristo</i>	275
<i>Museum El Ceibo</i>	217	<i>Buena Vista</i>	275
		<i>El Castillo</i>	275
		San Juan del Norte	282

Exkurse

Nicaraguas Norden

La Ruta de Café – Unterwegs im Kaffeeland	43
Deutsche Kaffeebarone – Wie der Kaffee nach Matagalpa kam	48
„Puros“ – Über die Herstellung der echten nicaraguanischen Zigarre	66
Leonel Rugama (1949–1970) – Poet und Freiheitskämpfer aus Estelí	68

Nicaraguas Nordwesten

Rubén Darío (1867–1916) – Dichter, Botschafter, Nationalheld	104
Die Ostertage in León sind heiß ...	110

Nicaragua in 2 bis 6 Wochen

Die klassische Route (2 Wochen)

■ Granada – San Juan del Sur – Ometepe – Masaya und Apoyo-Lagune – Corn-Inseln

Intensivtour (3–4 Wochen)

■ Granada – León und Las Peñitas – Matagalpa und Jinotega – Flug von Managua nach San Juan del Norte – Río San Juan bis San Carlos – Solentiname-Archipel – San Juan del Sur – Masaya und Apoyo-Lagune

Rundreise durchs Land (5–6 Wochen)

■ Granada – León und Las Peñitas – Matagalpa und Jinotega – Somoto und Estelí – Flug von Managua nach San Juan del Norte – Río San Juan bis San Carlos – Solentiname-Archipel – San Juan del Sur – Ometepe – Masaya und Apoyo-Lagune – Abstecher Managua und Flug zu den Corn-Inseln oder nach Bluefields mit der Laguna de Perlas und Cayos Perlas

Nicaraguas zehn imposanteste Vulkane	124
---	-----

Nicaraguas historisches Zentrum

Freibeuter William Walker – Der Mann mit den 1000 Gesichtern	138
Der Pellas-Clan – Erfolgsgeschichte eines Familienunternehmens	156
Die Legende von Nagrando und Ometepe	160
Archäologische Entdeckungen auf Isla Zapatera	162
Zu Tisch in Nicaragua: Traditionelle Rezepte aus der Nica-Küche	174
Masaya – Hauptstadt der Folklore	178

Nicaraguas Südwesten

Ein Pakt mit dem Teufel	218
Der Kreislauf der Meeresschildkröten – Wunder der Natur	249

Nicaraguas Süden

Ernesto Cardenal – Priester, Poet, Politiker	264
---	-----

Nicaraguas Osten

Alter Plan neu aufgelegt: das Projekt Nicaragua-Kanal	292
--	-----

Land und Leute

Nördlicher Tamandua – Steckbrief eines Ameisenbären	366
Das Encomienda-System	372
Kanonenbootpolitik durch Liebes-Aus – Die Eisenstück-Affäre	374
Die Verbrechen der USA im Contra-Krieg	380
Die Landfrage in den 1990ern	382
CAFTA – Freier Handel zu welchem Preis?	384
Nicaragua in Berlin – Der spektakuläre Fall des Wandbildes Lichtenberg-Rummelsburg	401

Karten

Nicaragua	Umschlag vorn
Lago de Nicaragua	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	13

Kapitel-/Regionalkarten

Managua Übersicht	18
Der Norden	40
Der Nordwesten	99
Das historische Zentrum	133
Der Südwesten	197
Der Süden	254
Der Osten	291

Preiskategorien im Buch

Restaurants

Die Kategorien in diesem Reiseführer beziehen sich auf den Preis für **ein Hauptgericht ohne Getränke**.

- ① bis 6 US\$
- ② 6 bis 15 US\$
- ③ über 15 US\$

Unterkünfte

Die Kategorien in diesem Reiseführer beziehen sich auf ein **Doppelzimmer (DZ) pro Nacht**; das Frühstück kann, muss aber nicht enthalten sein:

- ① bis 20 US\$
- ② 20 bis 40 US\$
- ③ 40 bis 60 US\$
- ④ 60 bis 90 US\$
- ⑤ über 90 US\$

4 Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen bei den **Praktischen Tipps der Ortskapitel** verweisen auf den jeweiligen Legendeneintrag im Stadtplan.

Stadtpläne und sonstige Karten

Managua Zentrum Nord	24
Managua Zentrum Süd	25
Matagalpa	44
Jinotega	58
Estelí	64
Somoto	80
Ocotal	86
Jalapa	92
León	102
Granada	136
Masaya	166
Rivas	198
Isla de Ometepe	204
Moyogalpa (Isla de Ometepe)	210
San Juan del Sur	238
San Carlos	257
Archipiélago de Solentiname	266
Río San Juan/El Castillo	276
Bluefields	297
Laguna de Perlas	299
Isla Grande del Maíz (Big Corn)	306
Isla Pequeña del Maíz (Little Corn)	311

Hinweis

Die **Internet- und E-Mail-Adressen** in diesem Buch können – bedingt durch den Zeilenumbruch – so getrennt werden, dass ein Trennstrich erscheint, der nicht zur Adresse gehören muss!

Die Regionen im Überblick

1 Managua 15

Von Erdbeben zu dem gemacht, was es heute ist, begegnen dem Reisenden in der Hauptstadt wichtige Schauplätze der Geschichte Nicaraguas, und überall funkeln bunte Lebensbäume.

2 Nicaraguas Norden 39

Genau 2107 m hoch ist der höchste Gipfel des Landes, der **Pico Mogotón** (S. 89). Der Norden ist geprägt von grünen Bergen und Hügeln, Seen und Wasserfällen, dazwischen Kaffeeplantagen, die zum Miternten einladen. Malerische Bergdörfer liegen in unberührten Naturschutzgebieten, und der grandiose **Somoto-Canyon** (S. 83) ist ein Muss für Wanderfans!

3 Nicaraguas Nordwesten 97

Einer ist schöner als der nächste, unbändige Vulkane, die den Nordwesten Nicaraguas dominieren. Von der kolonialen Studentenstadt **León** (S. 98) sind die meisten in einem Katzensprung erreichbar, ebenso wunderbare Strände zum Baden und Surfen. Spektakulär: eine Rodeltour den **Vulkan Cerro Negro** hinunter – ein Muss für Actionfans (S. 120)!

☒ Romantische Steinkirche auf der Finca Selva Negra im Norden des Landes

4 Nicaraguas historisches Zentrum 131

Das Herz des Landes steckt voller Charme, Geschichte und Traditionen. Im kolonialen **Granada** (S. 132) wird flaniert und diniert, in **Masaya** (S. 163) geshoppt und nochmals geshoppt. Ringsum liegen mit der **Apoyo-Lagune** (S. 182), dem **Masaya-Vulkan** (S. 180) und den magischen Kunsthandwerkstätten der Pueblos Blancos einige der absoluten Highlights der Region – ein Muss für alle!

5 Nicaraguas Südwesten 195

Ruhe, Abgeschiedenheit und Natur pur gibt's auf der **Insel Ometepe** (S. 201) mit ihren zwei Vulkanen, ein paar Kilometer weiter gen Westen locken Strandvergnügen, Surfspaß und Partytreiben im pazifischen **San Juan del Sur** (S. 234) – ein Muss für Inselfans und Sportbegeisterte!



6 Nicaraguas Süden 253

Tolle Ausblicke und authentische Einblicke, faszinierende Geschichten und jede Menge interessanter Stationen sind bei einer Flussreise vom Ursprung zur Mündung des **Río San Juan** (oder umgekehrt) garantiert (S. 274). Ob mit dem Kayak über Stromschnellen in **El Castillo** (S. 275), mit Alligatoren Aug' in Aug' in **San Juan del Norte** (S. 282) oder dem dicken Schwertfisch an der Angel – hier wird es spannend. Ein Muss für Abenteuerer und Entdecker!

7 Nicaraguas Osten 289

Trauminseln und Postkartenstrände beinahe für sich allein? Günstigen Hummer essen, Riesenmeeresmuscheln sammeln, tauchen, fischen, kiten, segeln, Schildkröten und Delfinen ganz nah sein – das gibt es nur an Nicaraguas Karibikküste! Ein Muss für Träumer und Verliebte!

Achtung

Der Nordosten des Landes und große Teile des Zentrums mit den Regionen Nueva Segovia, Madriz, Jinotega, Estelí und Matagalpa sowie die Autonomen

Nicht vergessen!

In jedem Kapitel sind einige (touristische) Highlights hervorgehoben – man erkennt sie an der **gelben Hinterlegung**.

MEIN TIPP: Besonders empfehlenswerte Unterkünfte, Restaurants und sonstige besondere Vorschläge der Autorin sind als Tipp gekennzeichnet.

Gebiete der Nördlichen und Südlichen Atlantikküste (RAAN und RAAS) sind **in weiten Teilen kaum erschlossen**. Es mangelt an Infrastruktur. Polizei und Armee sind **nicht in der Lage**, die **Sicherheit zu garantieren**.

Nicht vergessen: Highlights

■ **Granada** (S. 132): Die Perle Nicaraguas lässt sich prima per Pferdekutsche erkunden und bietet spannende Ausblicke von oben!

■ **Vulkaninsel Ometepe** (S. 201): Gleich zwei Vulkane beherbergt die kleine Insel mitten im Nicaragua-See. Naturreservate, einsame, vulkandige Strände und eine reichhaltige Tierwelt erwarten den Besucher.

■ **Nationalpark Vulkan Masaya** (S. 180): Imposante Blicke in die Tiefe des zerfurchten Vulkankraters! Der erloschene und grün bewachsene Nachbarbkrater San Fernando lässt sich auf einem Rundweg wunderbar umwandern.

■ **Apoyo-Lagune** (S. 182): Nächtliches Baden im 28 Grad warmen Wasser inmitten eines kristallklaren Kratersees, begleitet vom Mond und unzähligen funkelnden Sternen – ein wunderbares Erlebnis!

■ **Strände um San Juan del Sur** (S. 234): Landschaftlich reizvoll und abwechslungsreich liegen nördlich und südlich vom kleinen Pazifikort San Juan del Sur lange Sandstrände, versteckte Buchten, beliebte Surfer-Beaches und einsame Ufer für den emsigen Muschelsammler.

■ **Bootstrip auf dem Río San Juan** (S. 274): Piratenträume von verstecktem Gold und versunkenen Schätzen – eine Bootsreise über den Grenzfluss San Juan steckt voller Abenteuer Geschichten. Auch Naturliebhaber kommen voll auf ihre Kosten.



- **Solentiname-Archipel** (S. 262): Geheimnisvoll, abgeschieden und gesegnet mit fantastischer Natur liegen die Inseln des Solentiname-Archipels friedlich im südlichen Nicaragua-See.
- **Corn-Inseln** (S. 304): Weißer Sandstrand, Palmen über türkisblauem Wasser, traumhafte Häuschen versteckt im Dschungel und frische Meeress Früchte zum Abendessen – auf den Corn-Inseln werden Träume wahr!
- **Wasserfall Santa Emilia** (S. 55): Hinter einem Vorhang aus Gischt liegt eine versteckte Höhle, in einem natürlichen Becken lässt es sich herrlich baden, auf den umliegenden Felsen entspannt sonnen und entlang des Flusslaufes wunderbar wandern.
- **Somoto-Canyon** (S. 83): Hoch aufragende Felswände, unten mal ein rauschender,

mal ein dahinplätschernder Fluss und mittendrin zuerst ein Ruderboot, dann nur noch ein Gummireifen, der durch die engen Schluchten saust – die Durchquerung des Canyons ist ein unvergessliches Abenteuer.

- **Vulkanrodeln auf dem Cerro Negro** (S. 120): Ein steiler Vulkan, dunkler Lavasand, ein Brett und eine steile Kante – das ultimative Rezept für einen adrenalintreibenden Rodelspaß der besonderen Art. Der Cerro Negro macht's möglich und hält weitere Überraschungen bereit.



Dieser Teil des Landes ist kaum erschlossen. Es mangelt an Infrastruktur. Polizei und Armee sind nicht in der Lage, die Sicherheit zu garantieren.